

1. Record Nr.	UNINA9910304146503321
Autore	Stirnemann Julia Mia Julia Mia Stirnemann, Zürich, Schweiz
Titolo	Über Projektionen: Weltkarten und Weltanschauungen : Von der Rekonstruktion zur Dekonstruktion, von der Konvention zur Alternative / Julia Mia Stirnemann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	3-8376-4611-4 3-8394-4611-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (300)
Collana	Image
Disciplina	912
Soggetti	Weltkarten World Maps Weltanschauungen Viewpoints Projection Projektion Künstlerische Forschung Artistic Research Design Bild Image Kunst Art Kulturgeschichte Cultural History Cultural Theory Kulturtheorie Kunsttheorie Theory of Art Kulturgeographie Cultural Geography Kunstwissenschaft Fine Arts
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa

Livello bibliografico	Monografia
Note generali	World maps and world views – from conventions to alternatives. Behind supposedly objective descriptions lie subjective worldviews which are subject to constant upheavals.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 7 Vorwort 11 Dank 13 Einleitung 17 1. Projektion: Weltkarten und Weltanschauungen 36 2. Projektion: Weltkarten und ihre Geometrie 113 3. Dekonstruktion von Projektionen 173 4. Zusammenfassung 225 Anhang 233 Literaturverzeichnis 235 Abbildungsverzeichnis 243 Glossar 247 Studie: Typisierung von Weltkarten 253
Sommario/riassunto	»Über Projektionen« gibt Einsichten in Weltkarten, ihre Darstellungsweisen und den damit verbundenen Weltanschauungen. Die Projektion wird dabei einerseits als ideelle Projektion im Sinne einer Weltanschauung dargelegt, die vorherrschende Vorstellungsbilder, Wertmaßstäbe, Ordnungsprinzipien, Denkweisen oder Erklärungsmodelle der Welt beschreibt. Andererseits wird auf die geometrische Projektion, die Weltkarten zugrunde liegt, fokussiert: Jede Weltkarte steht vor der Schwierigkeit, die Kugeloberfläche in einer zweidimensionalen Ebene darzustellen. In einer Rekonstruktion werden anhand von Weltkarten verschiedene paradigmatische Weltanschauungen aufgezeigt. In einer Dekonstruktion sind konventionelle durch alternative Weltkarten kontrastiert. Die breite Vielfalt an möglichen Weltkarten zeigt, dass Weltkarten keinen Status quo abbilden, sondern lediglich eine subjektive Interpretation der Welt zu einem bestimmten Zeitpunkt sind, die ständigen Umbrüchen unterworfen bleiben. Besprochen in: Vier Viertel Kult, Winter 2019